



Rheine, den 06.10.2020

## **Betriebspraktikum vom 15.- 26.03.2021: Anschreiben an den Betrieb**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben stellt sich der Schüler / die Schülerin .....  
unserer Schule bei Ihnen mit der Bitte um einen Praktikumsplatz für den oben genannten  
Zeitraum vor.

Ziel des Praktikums ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufs- und  
Arbeitswelt zu ermöglichen. Das Praktikum kann helfen, Berufsvorstellungen zu entwickeln,  
ein Vorwissen von den Anforderungen der Berufswelt zu vermitteln und dem Schüler / der  
Schülerin die Notwendigkeit bestimmter Arbeitshaltungen einsichtig zu machen.

Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften der Schule –  
in der Regel einmal – besucht. Geben Sie ihnen bitte bei diesen Besuchen Gelegenheit zu  
einem Gespräch mit dem Praktikanten / der Praktikantin und dem Betreuer / der Betreuerin  
im Betrieb.

Die Schülerinnen und Schüler sollen während des Praktikums werktags unter Beachtung der  
Jugendschutzbestimmungen ganztägig in den zugewiesenen Betriebsbereichen tätig sein.

**Die maximale Arbeitszeit sollte 40 Stunden, mindestens aber 30 Stunden je Woche  
betragen! Das Praktikum gilt als Schulveranstaltung, die Schülerinnen und Schüler sind für  
diese Zeit des Praktikums durch die Stadt Rheine unfallversichert.** Dies gilt nicht - bei einer  
ggf. erfolgten Absprache - für eine freiwillige Verlängerungswoche in den Osterferien.

Durch das Praktikum unserer Schülerinnen und Schüler entstehen Ihnen keine Fahrt- oder  
Nebenkosten irgendwelcher Art. Es wird auch nicht erwartet und ist nicht erwünscht, dass  
Sie eine Vergütung zahlen.

Bei außergewöhnlichen Zwischenfällen oder Schwierigkeiten (z.B. unentschuldigtes Fehlen)  
bitte ich um Benachrichtigung der Schule.

Für eventuelle Rücksprachen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. H. Huget